Komponieren mit und für bewegte Lautsprecher III (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Zeitgenössische Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Komposition für Film, Theater und Medien
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Elektroakustische Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Klassik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Jazz
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Pop
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Elektroakustische Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition für Film, Theater und Medien
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Tonmeister

Nummer und Typ	DMU-WKFK-8008.19H.004 / Moduldurchführung
Modul	Freikurs 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Peter Färber
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Gruppenunterricht, Theorie und Praxis
Zielgruppen	Komponisten, Performer, Tonmeister, Medienkünstler, Regisseure
Lernziele / Kompetenzen	-Theoretisches Wissen über bewegte Lautsprecher. -Praktischer Umgang mit bewegten Lautsprechern im musikalischen/performativen Kontext. -Klangraum- / Raumklanggestaltung / Komposition -Steuerungstechnik
Inhalte	Räumlichkeit ist im musikalischen Denken eine fundamentale Voraussetzung. In diesem Kurs wird bei der Realisierung dieser Räumlichkeiten nicht auf die etablierten Verfahren feststehender Lautsprecherarrays zurückgegriffen, sondern Klangbewegungen über das Bewegen von Lautsprechern realisiert. Was aber passiert, wenn Lautsprecher bewegt werden? Welche gestalterischen Möglichkeiten bieten sich? In diesem Kurs wird ein Überblick über den Einsatz bewegter Lautsprecher von 1940 bis heute vermittelt; es werden die Strategien untersucht, die bewegten Lautsprechern im Musiktheater, der Komposition, der Klangkunst zugrunde liegen; die KursteilnehmerInnen werden in einer eigenen Arbeit bewegte Lautsprecher als Mittel zur Klangbewegung und -verräumlichung erforschen und einsetzen. Die Möglichkeiten, wie Lautsprecherbewegungen ausgeführt werden, reichen von der manuellen Handhabung bis zur exakten Steuerung von Schrittmotoren. Ziel des Kurses ist das Erarbeiten eines eigenen Werkes mit bewegten Lautsprechern, das an der Präsentation am 25. Januar 2020 im Konzertsaal 1

	aufgeführt wird.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80%ige Teilnahme am Kurs. Eine eigene Komposition an der Präsentation aufführen
Termine	Jeweils Montag von 10 - 12 Uhr, Voraussichtlich Raum 3.D02 23.9.2019 / 30.9.2019 / 21.10.2019 / 28.10.2019 / 11.11.2019 / 25.11.2019 / 9.12.2019 / 6.1.2020 Aufführung: 25.1.2020, Konzertsaal 1 Weitere Daten nach Vereinbarung und Bedarf Die definitven Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	8008-4